



Liebe Mitglieder des Fördervereins Historische Mönchmühle!

Das wohl wichtigste Ereignis für den Förderverein ist die Übereignung der Mönchmühle an den Förderverein Ende Mai 2009. Nach der Freigabe durch die TLG konnte damit der Antrag auf Eintragung in das Grundbuch gestellt werden, der Dank der Mühlenbecker Ortsvorsteherin Anita Warmbrunn relativ kurzfristig realisiert wurde. Damit wird der Weg frei für wichtige Fördermaßnahmen, die bisher an den ungeklärten Eigentumsverhältnissen scheiterten.

Eine solche Fördermaßnahme hat auf dem Mühlenfest zum Deutschen Mühlentag am 01.06.2009 die Bundestagsabgeordnete Angelika Krüger-Leißner in Aussicht gestellt. Danach stehen 60.000 € aus dem Konjunkturpaket II bereit, um das Mühlendenkmal zu erhalten. Das Geld soll zunächst in die Dachsanierung fließen. Der Förderverein dankt auf diesem Wege Frau Angelika Krüger-Leißner für ihre langjährigen Bemühungen in dieser Richtung, die nun zu einem für uns alle erfreulichen Abschluss gekommen sind.

Neben diesen erfreulichen Botschaften gibt es von den letzten drei Monaten wieder eine Reihe von Aktivitäten des Fördervereins zu nennen, über deren wichtigste wir in dieser Info in Kurzform informieren wollen.

Liebe Mühlenfreunde, nach wie vor aber benötigen wir dringend freiwillige Helfer für unsere Vorhaben. Ihre Zahl aus den Reihen der Mitglieder des Fördervereins geht leider immer mehr zurück, sowohl zu unseren Einsätzen an den Mittwoch-Nachmittagen als auch zur Vorbereitung unserer Feste. Bitte versucht Euch doch die eine oder andere Minute freizumachen und uns aktiv auf dem Mühlengelände zu unterstützen. Meldungen nimmt Frau Renate Hartmann im Infozentrum unter der Nummer 43 42 16 entgegen.

Glück zu

Helmut Radünz



Ein Apfelbaum wurde am 02.04.2009 auf dem Gelände der Mönchmühle gepflanzt. Der Baum ist ein Geschenk der Bürgerinitiative „Baumschutz kommunal“ an den Förderverein. Der Hochstamm der frühen Sorte „Alkmene“ stammt aus der gemeinnützigen Obstbausiedlung Oranienburg – Eden.



Ankunft einer aufgearbeiteten Schrotmühle auf dem Mühlegelände, die Dank der Bemühungen von Dr. H. Tammer und H. Parthe von Herrn Harald Nier aus Bergfelde aufgearbeitet wurde.

Die Schrotmühle ist ein Geschenk vom Müller der Boitzenburger Mühle. Herzlichen Dank von dieser Stelle auch J. Berschneider und der Fa. Horst Axt & Söhne aus der Woltersdorfer Strasse, die den Hin- und Rücktransport der Schrotmühle ermöglichten.

Mönchmühlenfest zum Deutschen Mühlentag am 01.06.2009





Das Fest hatte einen guten Erfolg:

fast 1.300 Besucher, gute finanzielle Einnahmen, viel Spaß und Unterhaltung. Wir danken den fleißigen Helfern des Fördervereins, den zahlreichen Kuchenbäckerinnen aus Mönchmühle und Umgebung, den bekannten Sponsoren aus Schildow und Mühlenbeck, den zahlreichen Künstlern aus dem Mühlenbecker Land (Briesetaler Waldhornbläser, Mühlenkino, Musical-Gruppe Glienicke/ Gesamtschule Mühlenbeck, Frauenchor „Quergesang“ u.a.) sowie den Müllern H. Niecke und L. Peschke.



Die jetzt auf dem Gelände der Mönchmühle aufgestellte Wasserturbine wurde dank der Bemühungen von Klaus Wortmann von der Fa. ABB Training Center GmbH & Co Kg, Standort Berlin, in den Jahren 2008/2009 aufgearbeitet. Die Wasserturbine war von 1925-1943 der Hauptantrieb im Betrieb der Mönchmühle.

Noch einige wichtige Informationen aus dem Vereinsleben

Am 25.04.2009 wurde mit gutem Erfolg der erste Trödelmarkt auf dem Gelände der Mönchmühle, als weitere Maßnahme zu Einspielen des benötigten Geldes für den Erhalt der Mühle, durchgeführt.

Reinhardt Wittig hat am 04.04.2009 in einem Vortrag in der Mönchmühle das neue Projekt für den Aufbau eines Wasserrades in der Mönchmühle vorgestellt.

Eine verbindliche Konzeption für die Restaurierung und die künftige Nutzung der Mönchmühle wird zur Zeit von Manfred Portzig erarbeitet.

Am 10.05.2009 begannen C. Tammer und R. Hartmann mit dem „Offenen Sonntag“ in der Mönchmühle. In der Zeit von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr konnten Besucher auf dem Gelände Rast und sich mit der Mönchmühle vertraut machen. Die Familie Portzig, B. Gerlich/R. Hartmann und Familie Block „sicherten“ die folgenden offenen Sonntage.

Bitte lasst diesen guten Beginn nicht abreißen. Auch hierzu werden für Juli bis September noch aktive Mitstreiter dringend gesucht. Bei Interesse bitte im Info-Zentrum melden (s. Telefonnummer auf S.1).

Natürlich gehen auch die Bauarbeiten auf den verschiedenen Ebenen weiter, dazu in der nächsten Info mehr.

Herausgeber: Förderverein Historische Mönchmühle, Redaktion Carla und Dr. Horst Tammer, Arbeitskreis Geschichte

Druck: Vervielfältigung durch Förderverein Historische Mönchmühle, Mönchmühlenallee 3, 16567 Mühlenbecker Land/ OT Mühlenbeck